



Kultur hat Platz für alle!

Kulturelle Teilhabe für obdachlose und wohnungslose Menschen in Berlin

Projektlaufzeit:	01.07.2025 – 30.06.2030
Förderer:	Aktion Mensch
Projektleitung:	Maximilien da Cruz

Einführung

Durch die kostenlose Vermittlung nicht verkaufter Kulturplätze ermöglicht unser gemeinnütziger Verein KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. seit 12 Jahren rund 30.000 Berliner*innen mit geringen Einkünften kulturelle Teilhabe. 460 Partner aus dem Kulturbereich und 630 Institutionen der Wohlfahrtspflege unterstützen uns dabei. So kamen wir in direkten Austausch mit wohnungslosen und obdachlosen Menschen. Geschätzt sind derzeit über 50.000 Menschen betroffen.

Wie wir dadurch gelernt haben, ist der Bedarf nach kultureller Teilhabe für sie sehr groß. Sie fühlen sich im Alltag oft ausgestoßen und unsichtbar. Die Möglichkeit des Besuchs eines Konzertes, eines Theaterstücks oder eines Fußballspiels kann Kraft geben, Trost spenden und neue Perspektiven öffnen. Wir sehen hier einen enormen Bedarf, den KulturLeben Berlin bisher nicht decken konnte. Auf Grund von Isolation sind wohnungs- und obdachlose Menschen schwerer zu erreichen als andere Zielgruppen. Aus der Spezifität ihrer tagtäglichen Schwierigkeiten ergeben sich auch andere Bedürfnisse für den Besuch von öffentlichen Veranstaltungen. Mit diesem Projekt möchten wir, den betroffenen Menschen die Gelegenheit zur Begegnung mit der Stadtgesellschaft auf Augenhöhe bieten.

Projektziele

Das Projekt setzt sich für die wichtige gesellschaftliche Aufgabe der Bekämpfung von Einsamkeit und Isolation aufgrund von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit ein. Mit unserem Projekt möchten wir Betroffenen die Möglichkeit geben, von Neuem am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf:

- **Aufbau von Anmeldestellen in Kooperation mit Kooperationspartner*innen:** Durch die systematische Erweiterung unserer Partnerschaften – insbesondere mit Obdachlosenhilfen, Suchthilfen, Frauenhäusern, Suppenküchen und Wärmecafés – möchten wir neue Anmeldestellen schaffen. Dort können wohnungs- und obdachlose Menschen direkt auf unser Angebot aufmerksam gemacht werden, uns kennenlernen und sich unkompliziert anmelden. Die Partner*innen übernehmen dabei die wichtige Funktion, Betroffene auf unser Projekt hinzuweisen und den Erstkontakt zu erleichtern.
- **Gewinnung der Betroffenen als Gäste und Mitarbeitende:** Wir möchten den Anteil wohnungs- und obdachloser Menschen, die unsere Kulturangebote nutzen, deutlich steigern. Darüber hinaus wollen wir Betroffene ermutigen, sich als bundesfreiwillige Mitarbeitende bei KulturLeben Berlin einzubringen. Auf diese Weise stärken wir Eigeninitiative, soziale Teilhabe und schaffen Perspektiven durch eine sozialversicherte Tätigkeit sowie Unterstützung bei individuellen Projektideen.
- **Nachhaltige Anpassung unserer Strukturen, sodass Menschen ohne Kontaktmöglichkeiten auch vom Angebot von KulturLeben Berlin systematisch erfahren und profitieren können:** Dies wird durch die Einrichtung eines eigenen Standorts in Berlin-Treptow erreicht.

- **Senkung von Hemmschwellen und Bewusstseinsbildung:** Zusätzlich bringen wir kulturelle Angebote direkt in die Orte, an denen sich wohnungs- und obdachlose Menschen aufhalten. Dadurch schaffen wir Begegnungsräume unmittelbar im Alltag der Zielgruppe.

Durch die Vermittlung kostenloser kultureller Angebote an unsere wohnungs- und obdachlosen Gäste setzen wir den Problemen sozialer Isolation und gesellschaftlicher Ausstoß etwas entgegen. Denn überall dort, wo Kultur stattfindet, entsteht ein Raum der Begegnung und Teilhabe. Durch unsere Kulturvermittlung sorgen wir aber nicht nur für die soziale Integration, sondern auch für die mentale Stimulation der Zielgruppe. Mittels der Einbindung der Gäste als ehrenamtliche Mitarbeitende in unserem Verein schaffen wir darüber hinaus Möglichkeiten von Austausch zwischen Menschen in unterschiedlichen sozialen Situationen und von aktiver persönlicher Entfaltung.

Auf einer übergeordneten Ebene möchten wir den Themen der Wohnungs- und Obdachlosigkeit zu mehr gesellschaftlicher Relevanz verhelfen, sowie der dazu entstehenden Einsamkeit und gesellschaftlicher Ausstoß. Um eine langfristige Bekämpfung der Problematik zu gewährleisten, möchten wir über die Projektdauer von 5 Jahren hinaus überdauernde Vereinsstrukturen schaffen, die den Bedürfnissen der Zielgruppe entgegenkommen.

Projektleitung

In dem vom Aktion Mensch finanzierten Projekt übernimmt Maximilien da Cruz die Projektleitung. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartner*innen und den Menschen, die sich bei uns freiwillig engagieren möchten.

Kontakt

Maximilien da Cruz

Projektleiter "Kultur hat Platz für alle! Kulturelle Teilhabe für obdachlose und wohnungslose Menschen in Berlin"

Mobil: 0176 / 57 669 889
dacruz@kulturleben-berlin.de

Förderer

